



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

### ► Regierungsratsbeschluss vom 28. August 2012

P125171

Interpellation Nr. 55 Heidi Mück betreffend Erhalt und Schaffung von günstigen Bedingungen für Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK); schriftliche Beantwortung

---

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

#### **Begründung**

Ein Drittel der Sprachgruppen wird weitgehend durch Botschaften und Konsulate organisiert und finanziert, zwei Drittel der Sprachgruppen erhalten wie bisher Unterstützung über Elternvereine. Traditioneller HSK-Unterricht ist für Eltern in der Regel, allerdings in bescheidenem Ausmass, kostenpflichtig. Der Kanton beteiligt sich nicht an diesen Kosten, stellt aber für HSK unentgeltlich Schulraum zur Verfügung.

Eine Fachstelle im Erziehungsdepartement leistet in enger Zusammenarbeit mit Basel-Landschaft Qualitätssicherung und Entwicklungsarbeit für HSK, begleitet die rund 30 Koordinationspersonen der 25 Sprachgruppen beim Aufbau von günstigen Bedingungen für guten Unterricht und eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Volksschule.

Alle bisherigen in die Schule integrierten und vom Kanton finanzierten Modelle mit HSK werden den neuen Voraussetzungen entsprechend umstrukturiert und angepasst, ein neues Angebot zur Zusammenarbeit mit HSK-Lehrpersonen ist in Entwicklung. Entwicklungs- und Umsetzungskosten übernimmt so weit wie erforderlich der Kanton, der bisherige Kostenrahmen kann eingehalten werden.

Die günstigen Bedingungen für Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) sind in Basel-Stadt vorläufig gesichert.

